

**Mo. 25. September, 20 Uhr,
Neustädter Kirche
Kurzfilmrolle zu „HUNGER“**

Unter anderen wird gezeigt: „Das Floß“ von 2004, 10 min, Rain is falling“, 2004, 15 min, „Vom Kochen und Weinen“, 2005, 35 min...

**Do. 28. September, 20 Uhr,
Neustädter Kirche
"Der Marsch" - Spielfilm 1990, 95 min.**

Im Sudan bricht eine Gruppe verzweifelter Menschen auf, um dem Hungertod zu entfliehen, nachdem aufgrund des Klimawandels große Teile Afrikas unbewohnbar geworden sind. Ihr Ziel: das gelobte Land Europa. Auf dem Marsch in Richtung Spanien schwillt das Heer der Hoffnungslosen auf Millionen von Menschen an. In Europa macht sich Panik breit...

Ein 25 Jahre alter Film mit beklemmender Aktualität...



„Wir glauben, wenn ihr uns vor euch seht, werdet ihr uns nicht sterben lassen. Deswegen kommen wir nach Europa. Wenn ihr uns nicht helft, dann können wir nichts mehr tun, wir werden sterben, und ihr werdet zusehen, wie wir sterben, und möge Gott uns allen gnädig sein.“

**So. 1. Oktober, 10 Uhr,
Neustädter Kirche
Erntedank-Gottesdienst zum Thema der
Ausstellung**

**So. 1. Oktober, 18 Uhr,
E-Werk Kino, Fuchsenwiese 1
„10 Milliarden – wie werden wir alle satt?“**

Dokumentarfilm von
Valentin Thurn, 2015,
107 min.

Bis 2050 wird die
Weltbevölkerung auf
zehn Milliarden Men-
schen anwachsen.

Doch wo soll die Nahrung für alle herkommen?
Kann man Fleisch künstlich herstellen? Sind
Insekten die neue Proteinquelle? Oder baut
jeder bald seine eigene Nahrung an?
In der Reihe **„Weitsicht Erlangen“**



**Fr. 6. Oktober, 18-22 Uhr,
vhs Erlangen, Friedrichstraße 19, Großer Saal
Langer Abend Nicaragua,
mit Rudi Kurz, Nicaragua-Forum Heidelberg**

**18 Uhr: Mit Nahrungsmitteln spekuliert man
nicht! - Chancen kleinbäuerlicher Produktion.**
Weltweit agierende Konzerne, Index- und
Investmentfonds, aber auch Banken und große
Handelsunternehmen mischen sich zunehmend
in den Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln
ein. Während die Konzentration im
internationalen Handel mit Nahrungsmitteln
weiter zunimmt und die Spekulationsgewinne
steigen, sinken die Einkommen in der
Landwirtschaft.

**20 Uhr: Nicaragua vor den Kommunalwahlen
- Gestaltungsspielräume einer Süd-Regierung**
Rückblick und Ausblick nach 10 Jahren
Präsidentschaft des Daniel Ortega

in Kooperation mit der **vhs**
und dem **Bürgermeister- und Presseamt / Büro**
für Chancengleichheit und Vielfalt



**Mo. 9. Oktober, 19 Uhr,
Neustädter Kirche
Eine andere Welt ist pflanzbar**

Weltweit kommen Menschen zusammen, um
in urbanen und Gemeinschaftsgärten
gemeinsam ihre Umgebung zu gestalten und
ökologische Nahrungsmittel anzubauen. Oft
sind diese Initiativen aus Notsituationen
heraus entstanden, um genügend
Nahrungsmittel zur Verfügung zu haben.

Auch in Erlangen gibt es vielfältige Ansätze
für einen anderen Zugang zu Ernährung und
Lebensmittel, zum Beispiel Stadtgarten, food-
sharing, oder Solidarische Landwirtschaft.
In Kooperation mit dem **Lesecafé Anständig
essen**

**Di. 10. Oktober, 20 Uhr,
Neustädter Kirche
„10 Milliarden – wie werden wir alle satt?“**

Dokumentarfilm von Valentin Thurn, 2015,
107 min. – vgl. So. 1. Oktober

**Do. 12. Oktober, 19 Uhr,
E-Werk Kino, Fuchsenwiese 1
"Der Marsch"**

Spielfilm 1990, 95 min.
– vgl. Do. 28. September
In der Reihe **„Weitsicht Erlangen“**

**So. 5. November, 18 Uhr,
E-Werk Kino, Fuchsenwiese 1
Kurzfilmrolle zu „HUNGER“**

In der Reihe **„Weitsicht
Erlangen“**

**Alle Veranstaltungen
Eintritt frei**



SCHLUSS MIT HUNGER

Hingucken! Dieses Motto hatten die jungen Preisträger des Foto- und Filmwettbewerbes der internationalen Bildungsinitiative Food Right Now. Auf ihrer Reise durch das beeindruckende Land Uganda hatten sie besonders die ungleichen Lebensbedingungen im Fokus, die erst zum weltweiten Hungerproblem führen: Nahrungsmittel anbauen in Dürre- und Konfliktregionen, Wasserversorgung - ein Luxus, wenn Bildung alles andere als selbstverständlich ist...

Entstanden ist eine eindrucksvolle Ausstellung, die auf 13 Tafeln zur Auseinandersetzung mit den eigenen Ernährungsgewohnheiten und der Hungerproblematik anregt und zum Handeln auffordert. Sie wird ergänzt durch interaktive Stationen, zum Beispiel zum ökologischen Rucksack verschiedener Lebensmittel oder zum Unterschied zwischen „Hunger haben“ und „Hunger leiden“, zur Verteilung von Lebensmitteln – es gibt weltweit eigentlich genug für alle, zum Kampf um Land und vieles andere mehr.



Führungen für Schulklassen und Gruppen

Die Wanderausstellung „Schluss mit Hunger!“ und die ergänzenden Stationen bieten eine Fülle von didaktischem Begleitmaterial – von Ralley über Kreuzworträtsel bis hin zu vielen Anregungen zum Umgang mit den einzelnen Themen, um Schülerinnen und Schüler neugierig zu machen auf die Eine Welt und auch auf unsere Verantwortung und Aktionsmöglichkeiten.

Kontakt:

info@dritte-welt-laden-erlangen.de

Nachhaltigkeitstag 2017 des Erlanger Netzwerks Nachhaltigkeit 23. September 2017, 10-16 Uhr, Schlossplatz

Ressourcen schonen – Kreisläufe schließen – nachhaltig leben: Wie es geht, zeigen mehr als 25 Initiativen und Gruppen mit ihren nachhaltigen Projekten im vollständig recycelbaren Mitmachhaus aus Stroh und Heu auf dem Erlanger Schlossplatz. Die ganze Familie erfährt Wissenswertes für den Alltag, kann mitmachen und sich bei verschiedenen Aktionen (aus-)probieren – Pflanzenmilchbar, Gärtnern in der Stadt, Lastenfahräder, Kaffee selber rösten, Carsharing und Werkstattwagen inklusive. Auch für Essen und Trinken ist natürlich gesorgt.

Mehr Infos:

www.dritte-welt-laden-erlangen.de

Veranstalter:



Dritte Welt Laden Erlangen e.V.



Evangelische
Gemeinde
Erlangen
Neustadt
Stadt + Universität

20. September bis 11. Oktober 2017
Neustädter Kirche, Erlangen

Ausstellung

SCHLUSS MIT HUNGER



Mittwoch, 20. September, 18 Uhr
Neustädter Kirche

Ausstellungseröffnung
AfroTanzPerformance unter Leitung
von Sylvia Mograbi

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Täglich 11 - 16 Uhr